

25. September 2002

Naturgartenfest im Museumsdorf Niedersulz

Der schönste Naturgarten wird prämiert

Am Samstag, 28. September, wird im Museumsdorf Niedersulz ab 13 Uhr ein großes Gartenfest mit dem Initiator der niederösterreichweiten Aktion „Natur im Garten“, Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, gefeiert. Höhepunkt ist die Prämierung des schönsten Naturgartens Niederösterreichs sowie der Bezirkssieger aus dem Wettbewerb „Der Natur auf der Spur“.

Bei freiem Eintritt können Jung und Alt das umfangreiche Programm mit Spiel, Spaß und jeder Menge Informationen zum Thema Garten genießen. So werden unter anderem Naturgartenführungen durch das Museumsdorf angeboten sowie private Schaugärten präsentiert. Der Ökokreis lädt zum Entdecken der Tiere im Gartenboden und Kompost mit dem Mikroskop ein. Ebenfalls vor Ort ist der ORF NÖ mit einer „Radio 4/4“ – Livesendung ab 15 Uhr. Weiters erwarten die Besucher „Hand- und Kunsthandwerksdarbietungen“, „Kräuterspezialitäten“ und „Verkostung und Verkauf wertvoller alter Herbstapfelsorten. Für das leibliche Wohl sorgt der Museumswirt mit „Kräuter- und bäuerlichen Spezialitäten aus der Region.“

Die Umweltberatung Weinviertel steht nicht nur mit Tipps und Tricks für die naturnahe Bewirtschaftung des Gartens bereit, sondern auch mit einer Ausstellung über Wildfrüchte. Weiters werden die Besucher zum Bau eines Nistkastens eingeladen. Ein Gestaltungsberater, der Ideen für die individuelle Gestaltung des Gartens bereithält, und der NÖ Gartenbus, über welchen der NÖ Naturgartenratgeber bezogen werden kann, sind ebenfalls vor Ort.

Aber nicht nur Schauen und Informieren stehen am Programm. Für Erwachsene gibt es die Möglichkeit, bei zahlreichen Mitmach- und Ratespielen ihr Wissen rund um den Garten unter Beweis zu stellen und Preise zu gewinnen. Beim Gartenrätsel für Kinder winkt als Hauptpreis ein Gutschein über 200 Euro für ein Sportgeschäft. Zum Kinder- und Jugendprogramm gehören eine Erlebniswelt sowie die Naturgartenband, die mit ihren lustigen Kostümen die ganze Familie in ihren Bann zieht.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at